

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als ein praktischer Behelf der Fachgenossen zu empfehlen. Mit großer Umsicht ist eine passende Auswahl in den wichtigen kommerziellen Angaben getroffen worden. Besondere Abhandlungen erläutern die gewerbliche Buchführung und geben über Usancen belehrenden Aufschluß.

Der technische Theil ist gleich dem merkantilen mit großer Sorgfalt entwickelt. In dieser Beziehung sind auf 12 Blättern recht gute Skizzen enthalten, welche in der deutschen Fachschule für Drechsler und Bildschnitzer in Leisnig in Sachsen entworfen wurden. Ueber Ziel und Unterricht an dieser sehr gut prosperirenden Fachschule kann auf Seite 48 nachgelesen werden.

In populärer Weise sind in großer Anzahl technische Rathschläge gebracht, welche für den Fachmann in manchen Fällen recht willkommen sein dürften.

Der Kalender enthält ferner Mittheilungen über den Zentral-Verband deutscher Drechsler-Innungen und Fachgenossen (Sitz: Berlin), über Arbeitsnachweise, Bezugsquellen und ist reich an Inseraten.

Nicht unerwähnt soll aber das Titelbild bleiben, welches den Ehrenmeister der Berliner Drechsler-Innung und Volkschriftsteller K. Weise, Drechslermeister in Freienwalde, vorstellt. Er ist am 31. März 1888 gestorben. Weise war ein biederer, schlichter und ächter Volksmann, der in seinen Gedichten und Erzählungen so herzgewinnend schreiben konnte, aber auch nicht weniger anregend im mündlichen Verkehr war, wie der Autor dieser Zeilen aus eigener Erfahrung bezeugen kann.

Martin hat in seiner rastlosen Thätigkeit um die Hebung des Drechslergewerbes und der verwandten Zweige sich bleibende Verdienste gesammelt — Verdienste, die in einer geschichtlichen Darstellung des deutschen Drechsler-Gewerbes niemals zu übergehen sein werden. Die Schaffung des zum dritten Male erscheinenden Drechsler-Kalenders ist ebenfalls ein nicht zu unterschätzender Verdienst Martins. Alle Fachgenossen sollten den auch in seiner äusseren Form sehr nett ausgeführten Kalender in Verwendung nehmen, weil dieser den speziellen Bedürfnissen des Drechslers und Bildschnitzers entspricht.

Wien, Dez. 1888.

Prof. Ed. Hanau sek.

Frage.

192. Wer liefert schöne, schlichte und ganz trockene Pappeln-, Linden-, Ahorn- und Nussbaum-Fleckslinge für Laubfaggenfourniere? Anmeldungen an die Füllungsjägerei Jütingen-Embrach (Zürich).

193. Wer verkauft einen noch in brauchbarem Zustande befindlichen französischen Wagen zu einer Blöderfäge?

194. Was ist das beste Mittel, um das noch nicht vollständig dürre Tannenholz am schnellsten zum Fournieren verwendbar zu machen?

195. Welches ist die billigste Bezugsquelle für gezogene Eisenrohre ohne Naht?

196. Wer liefert einen Gummikitt, dienlich, um Gummireifen auf Eisenräder festzufitten?

197. Werbleicht Leinöl?

198. Welche Anstalt oder welcher Verein in der Schweiz kauft alte Briefmarken?

199. Wo ist eine ältere Nichtplatte, zirka 1 Meter lang und 50 Cm. breit, zu kaufen und zu welchem Preise?

200. Wer kennt ein neues bewährtes Verfahren, um Bandfägen zu löhen, und würde solches gegen Entschädigung mittheilen?

201. Wer erheilt Auskunft über die Bleilötherei in waagrechter und senkrechter Stellung?

202. Wer in der Schweiz fertigt Sprachrohrmundstücke?

203. Wer liefert sämtliche Küchengeräthe in Holz?

Antworten.

Auf Frage 163. (Eingesandt.) Das beste, zuverlässigste System von Petroleum- oder Naphtha-Motoren ist das patentirte von C. Weber-Landolt in Mengen. Mit diesem System können auch bereits bestehende Gasmotoren ohne Konstruktionsänderungen an

leßtern in Petroleum- oder Naphtha-Motoren umgestaltet werden. Obige Firma liefert ein- und zweizylindrige Motoren jeder Kraftleistung von $1/12$ Pferdekraft an. Betriebskosten nur 15—18 Cts. pro Pferd und Stunde. Diese Petroleum-Motoren können im Betriebe gesehen werden bei H. Gebr. Körting, Hannover; Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur; Müller, Eisenschafffabrik, Rorschach; J. Gruber, Schreiner, Mörschwil und bei obiger Firma selbst. Prospekte franko.

Auf Frage 172. Wenden Sie sich an Zellweger u. Ehrenberg in Uster.

Auf Frage 177. Wir empfehlen Ihnen unserer Etablissement als Lieferant von gewöhnlichen Brettschlüsseln in Buchen-, Nussbaum- und Kirschbaumholz, Rohrseßel (deutsche und engl. Façon), Seßel mit perforiertem amerikanischem Sitz, Tabourets, Fußschemel, ferner polierte Seßel, Bettladen &c. auf's Angelegenheitste. — Vermöge unserer maschinellen Einrichtungen sind wir in der Lage, jeden Auftrag promptest und zu ausnahmsweise billigen Preisen auszuführen. Gebr. Dechslin, Seiffersdorf, Schaffhausen.

Auf Frage 184. Zur Herstellung von billigen Imitationen gemalter Fenster eignen sich am besten die Mousteline- und Buntglas- Imitationspapiere, die ächter Glasmalerei sehr ähnlich kommen und leicht anzubringen sind. Anweisungen und Muster hält zur Verfügung J. Kirchhofer-Styner, Luzern.

Auf Frage 185. Wenden Sie sich an Malermeister Kronauer in Winterthur oder an die Lack- und Farbwarenfabrik Chur betreffend Kronauer'schen Plafonddekorationen.

Auf Frage 186. Wenden Sie sich in solchen Fragen an die Autoritäten: Hochw. Pfarrer Dr. Fäh in Speicher, Architekt Harder in St. Gallen &c.

Auf Frage 187. Eine Politur auf schwarzem Stein wird dadurch haltbar gemacht, daß man sie „fixirt“. Das nöthige Material hierzu liefert J. Kirchhofer-Styner, Luzern.

Auf Frage 189. Leichenwagen baut Peter, Schmied in Illnau als Spezialität.

Auf Frage 191. Die geeignete Anstrichfarbe für fragliche Badezimmer ist die „Klein'sche Mineralfarbe“, die durch Wasserdampf nicht zerstört wird. Wird geliefert durch J. Kirchhofer-Styner, Luzern, Alteindepot für die Schweiz.

Auf Frage 191 diene dem Fragesteller, daß für geeigneten Anstrich von Badezimmern, Waschflüchen &c. gegen Wasserdampf und alle sonstigen atmosphärischen Einflüsse speziell mit den Klein'schen Mineral-Emalfarben gute Erfolge erzielt habe und verlange man dieselben mit Prospekt bei Herrn Kirchhofer-Styner in Luzern. Dieses Material kann (wenn mit Sorgfalt zu Werke gegangen wird) auf Gips, Fettmörtel, Wetterkalk, Cement und auch auf Sandstein angewendet werden und ist überdies noch dem Feuer widerstandsfähig. A. Schärer, Gipsier- und Malermeister, Bern.

Submissions-Anzeiger.

8 Defen und 130 Schultische für das Schulhaus Leuggern (Aargau). Ueber die Hafnerarbeiten (8 Defen) und Lieferung der Schultische (zirka 130 Stück) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Vorschriften und Muster sind bei Herrn Hauier, Präsident der Baukommission in Leuggern, einzusehen und werden schriftliche Angebote entgegengenommen bis 26. Januar.

Neue Fenster (Glasmalerei) für die Kirche in Aesch (Bajerland). Für die Pfarrkirche in Aesch sollen neue Fenster (Glasmalerei) erstellt werden. Offerten nimmt der Kirchenratspräsident entgegen bis 31. Januar.

Heizungsanlage für die Münsterkirche in Schaffhausen. Die Münsterkirche in Schaffhausen soll eventuell mit einer Heizungsanlage versehen werden. Um in den Beifl. von Kostenanschlägen zu gelangen, werden Heizungstechniker, welche für eine solche Anlage Stizzen mit approximativem Kostenvoranschlag einzureichen gewillt sind, eingeladen, solche bis zum 4. Februar an die städtische Bauverwaltung gelangen zu lassen. Die bezüglichen Grundrisse und Schnitte im Maßstab 1:100 werden den betreffenden Technikern auf Verlangen zugefandt.

Die Schlosserarbeiten eines Forts bei Airolo im Betrage von etwa 3000 Fr. werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingnissheft sind vom 12. Januar an auf dem eidgen. Baubureau in Airolo oder auf dem eidgen. Geniebureau, Abth. für Befestigungsarbeiten, in Bern (große Schanze, Turabahngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 2) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmessoften von schweizerischen Firmen sind an das eidgenössische Geniebureau, Abtheilung für Befestigungs-Bauten in Bern, unter der Aufschrift „Angebot für Schlosserarbeiten“ bis und mit dem 24. d. franko einzureichen.

Neue Scheune. Die Ortsverwaltungen von Waldkirch und Bernhardzell beabsichtigen eine neue Scheune zur Armenanstalt in Billisweil bei Waldkirch erstellen zu lassen. Infolge dessen wird hiermit freie Konkurrenz zur Ausführung dieser Baute

eröffnet. Es werden daher übernahmefähige Bau- und Zimmermeister hiemit eingeladen, betr. Plan und Baubeschrieb sc. bei Br. J. Gefer in Waldkirch einzusehen und allfällige Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Armenanfall-Scheunebau Waldkirch“ bis spätestens den 27. ds. Mts. ebendaselbst einzugeben, wo auch die näheren Bestimmungen zu vernehmen sind.

Wilskeßen. Die Alpgenossen von Arin haben die Anschaffung eines neuen Alpkessens (haltend 10 Zentner Milch) beschlossen und wird hiemit der Konkurrenz unterstellt. Bewerber hiefür wollen ihre Offerten bis spätestens den 25. Januar an den Unterzeichneten einreichen.

Nifl. Litscher, Alpvoigt in Sevelen.

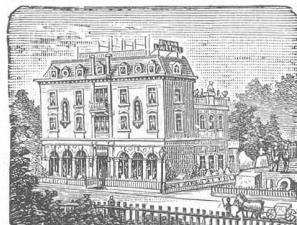
Zu mieten gesucht:

707] Ein junger, starker Mann sucht ein **Schreiner-Geschäft** in einer grössern Ortschaft der **Ostschweiz** auf Anfang April nächsthin miethweise zu übernehmen, und falls dasselbe zusagt, später zu kaufen. Für Miete sowie für allfälligen Kaufpreis genügende Garantie.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes mit **R 707 R** bezeichnet, zu adressiren.

Bildhauer-Atelier.

Atelier de Sculptures
Studio di Scultura.



Grabsteine, über 300 fertige, in allen Formen und Grössen von Marmor, Granit, Syenit etc. von **20 Fr. an.**

Billige Grabgeländer.

Garantie für alle Arbeiten und Lieferungen.

Album zur Einsicht. Ein persönlicher Besuch in meinen mit reichen **Kunst-Arbeiten** geschmückten Ausstellungshallen wird Jedermann sicher befriedigen.

Ebenfalls verfertige für die Herren Architekten, Schreiner und Möbelfabrikanten, Metzger, Charcutier, Spezereihandlungen etc. alle **Marmorarbeiten**, Cheminées, Ladentische, **Waschtische**, Nachttischplatten u. s. w.

Preiscourant gratis.

Louis Wethli, Bildhauer, Zeltweg, Zürich. 35

Abonnements auf die

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung werden stets entgegen genommen.

Doppelthreiter Rayé-Foulé vorzüglichster Qualität à 57 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter, sowie bekannte Qualität doppelthreiter Melton-Foulé à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modellebilder gratis.

Spezialität! Gabeln- und Rechenmachern,

sowie bez. **Handlungen** empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Verfertigung von **eisernen Gabelzinken** für Heugabeln als Spezialität, indem er Willens ist, sein Geschäft in Zukunft gänzlich auf diese Spezialität zu beschränken. [705 Muster und Preiscourante stehen zu Diensten.

Mustersendungen franko.

Hs. Jak. Wunderli,

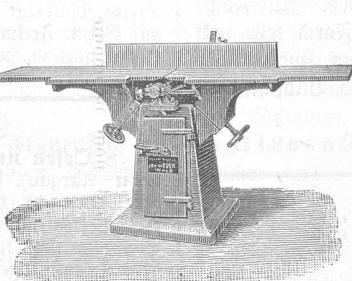
Schlosser in **Greifensee**, Bez. Uster. Bei mir könnte ein der Schule entlassener Knabe in die **Lehre** treten. Eintritt sofort. Obiger.

Joh. Weber,

Maschinenfabrik, in **Wald** (Kt. Zürich).

Holzbearbeitungs-Maschinen

Spezialität:
Band sägen
f. Stämme,
3 Grössen.
f./Schreiner
3 Grössen.
Doppelte
Hobel-
maschinen,
2 Grössen.
Abrih-
maschinen,
500, 400 und
300mm breit,
mit Schutz-
vorrich-
tung; drei
Grössen.



Diplomirt!
Trans-
missionen.
Circular-
säge f. alle
Zwecke,
3 Grössen.
Kehl-
maschinen
m. horizon-
taler und
vertikaler
Achse.
Sägefeil-
maschinen,
2 Grössen.
Universal-
maschinen,

Holzdrehbänke. Ganze Schreinerei-Einrichtungen.

Illustr. Preiscourant gratis u. franko.

257

Turbinen

für alle vorkommenden Verhältnisse, speziell auch für kleine Wassermengen und grosse Gefälle unter Garantie der höchsten Nutzleistung, sowie

Säge-Einrichtungen

und
Transmissionen aller Art,
liefern in solidester Ausführung

[1852]
Gebr. Benninger, Maschinenfabrik

in **Uzwyl**

(Ktn. St. Gallen, Schweiz).

N.B. Prospekte stehen zu Diensten.

Zu kaufen gesucht:

710] Ein **Brennhafen**, ca. 2 Eimer haltend, mit Deckel und Zubehör. Derselbe muss nicht neu, aber noch gut sein. Offerten gefl. an

J. U. Lutz,
Flaschner, **Rehetobel**
(Appenzell A.-Rh.)

Zu verkaufen:

696] ein grosser starker **Sportfix** mit Fuss, ganz neu, noch nie gebraucht; ein **Spindelstock** u. ein **Reitstock**, gut erhalten, zu einer Drehbank; ein alter **Ambos**. Gefl. Offerten sub Chiffre **M 696 E** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

1 bis 2 Holzbildhauer, auf **Ornament** geübt, finden sofort Anstellung bei

Joh. Buri, Chur.

Dasselbst könnte auch ein intelligenter Jüngling in die Lehre treten.

708] Eine bereits neue Bandsäge

ist billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt:

Joh. Holinger-Gysin
(B 1101 L) in Liestal.

Eichenholz,

ganz dürrs, geschnitten von alten Trotten, für Pressenfabrikanten geeignet, hat eine grosse Partie zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter Chiffre **E 695 M** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen:

730] eine bereits neue, schön gearbeit. **Abschlusswand**, (für Bureaux oder Kassazimmer), **massiv Eichen**, mit 3 Thüren, m. 360 Breite und 2,25 Höhe; sehr billig.

J. Wipf, Schreinermeister, Trittligasse, Zürich.